

igen, daß die Preussische Regierung wegen Aufhebung dieser nur in Preußen behebenden Steuer auf Presezeugnisse sich an das Reich wendet, als vollständig mißlungen zu betrachten. Der Reichstag wird auf diesen Versuch sich ebenso wenig wie in der vorigen Session einlassen und auf der Preussischen Regierung bleibt daher die Verantwortlichkeit dafür, daß sie einem so zu sagen einstimmigen Verlangen der Preussischen Volksvertretung gegenüber eine ablehnende Haltung einnimmt, in vollem Umfange lasten.

Kassel, 4. Dec. Von den recitenten Pfarrern hat bis heute kein einziger in Folge des Ultimatus seine Unterwerfung angezeigt. Die Metropolen Harwig und Baldkappel sind ebenfalls abgesetzt worden.

Aus Hamburg wird gemeldet: Die so viel besprochene diesjährige allgemeine Theuerung kann kaum einen anderen Artikel so stark treffen wie Kaffee. Während die Geschäftswelt, zum Theil schon seit einigen Jahren mit Vorsicht und Jagen an den Einkauf ging und es für riskirt hielt, größere Posten bei fortwährend höheren Preisen sich einzuhüten, ist dieser Artikel in den letzten Monaten so enorm gestiegen, daß sich Menschenalter ähnlicher Preise nicht erinnern können. Die überseeischen und europäischen Hafenplätze sind fast ohne Vorräthe, wonach sich eine rapide weitere Steigerung bestimmt voraussehen läßt.

Karlsruhe, 2. December. Auf der Tagesordnung der Zweiten Kammer stand heute die Begründung und Beantwortung der Interpellation des Abgeordneten v. Bus über die staatliche Anerkennung des Dr. Reinkens als katholischen Bischofs. Dieser Antrag hatte die Logen und Galerien des Sitzungssaales gedrängt gefüllt. Sie werden mir erlassen, auf die sehr ausführliche und doch wenig zur Sache selbst bringende Ausführung des Abgeordneten v. Bus näher einzugehen. Er spricht von der tiefgehenden Bauruhigung in der katholischen Volks, über die altkatholische Bewegung, da es von ihr seine „Heiligthümer“ gefährdet sehe, von den äußeren Einflüssen auf die Bewegung, macht den Altkatholiken diese Bezeichnung streitig und läßt die Interpellation aus dem Wunsche, Klarheit der Situation zu erhalten, hervorgehen. Diese Klarheit gab die Beantwortung des Staatsministers Dr. Jolly, ohne sich auf des Vorredners lange Einleitung einzulassen, in bündigster Weise. Ein bestimmtes Gesetz über Anerkennung der Altkatholiken sei noch nicht vorhanden, die Sache verhalte sich vielmehr so, daß es bei der immer tieferen Spaltung der katholischen Kirche die Sorge der Regierung sein müsse, Jedem sein Recht zu wahren, und da die vaticanischen Decrete keine rechtliche Bedeutung in unserem Lande haben, auch denjenigen Katholiken, welche das Dogma der Unfehlbarkeit leugnen, die Möglichkeit zu gewähren, ihr religiöses Bedürfnis zu befriedigen. Was die rechtliche Bedeutung der Anerkennung des Dr. Reinkens betreffe, so habe derselbe alle Rechte, welche nach dem katholischen Kirchenrecht wie es bis zu 18. Juni 1870 ausgebildet und in unserem Lande anerkannt ist, einem katholischen Bischof zukommen, und gemäß dessen werde die Regierung mit ihm zusammenzuwirken bei den sich ergebenden Fällen, Besetzung altkatholischer Pfarren etc. Das Haus ließ darauf die weitere Debatte über die Interpellation zu.

Greifswalde, 4. Dec. Vor der Deputation des hiesigen Kreisgerichts hat heute unter großem Andrang des Publicums die Criminalprocedur gegen den 17 jährigen Hofgänger Fritz Schütt wegen Ermordung der Anna Böcker begonnen. Der Angeklagte läugnet.

Posen, 5. December. Nach Aufhebung der Demeritananstalten läßt Erz-bischof Ledochowski die verurtheilten Geistlichen im Franziskanerkloster ihre Strafe verbüßen. Das Einschreiten der Behörde steht bevor.

Frankreich. Paris, 2. December. Die französische Regierung hat Belgien, die Schweiz und Italien zu einem am 10. December in Paris abzuhaltenden Congresse behufs Einführung der Goldwährung eingeladen.

Wie verlautet, soll die Anklage des Staatsanwaltes, Generals Bourcet, Bayane in noch viel höherem Grade belasten, als der Bericht des Untersuchungsrichters General Rivière.

Paris, 2. December. Das Journal des Debats schreibt anlässlich des Regierungsjubiläums des Kaisers von Oesterreich: „Die Kundgebung der dynastischen Gefühle in Oesterreich ist eine vollkommen freiwillige. Kaiser Franz Joseph ist unkreitig einer der geliebtesten und populärsten Herrscher Europas. Die Popularität des Kaisers beruht auf bestimmten Gründen. Der erste derselben ist der persönliche Charakter des Kaisers, seine Freimüthigkeit, Loyalität und Aufrichtigkeit. Kaiser Franz Joseph hat das constitutionelle Regime aufrichtig angenommen; er ist ein getreuer Beobachter der Verfassung. Unter den constitutionellen Monarchen Europas ist er einer der gewissenhaftesten. Die zweite Ursache seiner Popularität ist seine vollkommene Unparteilichkeit mit Bezug auf alle Nationalitäten seines Reiches.“ Der Artikel des Journal des Debats hat in diplomatischen Kreisen großen Eindruck gemacht.

Paris, 4. December. Die Mitglieder der Rechten haben sich, um die Mitglieder der Dreißiger-Commission zu vervollständigen, bereit erklärt, für die von dem linken Centrum aufgestellten Candidaten zu stimmen.

England. London, 5. December. Reuters Bureau meldet aus Havana, Generalcapitain Joveller habe nach Madrid telegraphirt, daß er die Auslieferung des „Virginius“ wegen daraus entstehender Aufregung nicht ausführen könne. Gleichzeitig habe Joveller seine Entlassung angeboten.

Dublin, 5. December. In einer von den Drangistengesellschaften und anderen protestantischen Vereinen Irlands gestern hier abgehaltenen, von Galbede präsidirten Versammlung wurde auch der Briefwechsel des Deutschen Kaisers mit dem Papste besprochen und darauf hingewiesen, daß die Englische Regierung die vom Kaiser Wilhelm dem Papste gegenüber eingenommene Stellung sich zum Vorbild dienen lassen müßte.

Spanien. Der General Moriones ist mit 10,000 Mann in Pamplona angekommen; seine Truppen sind, wie auch die carlistischen, sehr von Krankheiten heimgesucht. Der unter ihm befehligende General Primo de Rivera berichtet aus Lerin, daß er nach einem Kampfe mit vier feindlichen Bataillonen und 200 Mann Cavallerie große Weizen- und Mehlvorräthe so wie 30,000 Stück Vieh — diese Zahl scheint übertrieben — erbeutet habe. Drei Mühlen in Lerin, deren Besitzer ihm eine Mehllieferung verweigerten, während sie den Carlisten eine solche gestellt hatten, ließ der General zerstören. Carlistische Nachrichten behaupten, Don Carlos sei in Vitoria eingerückt. Die Angabe ist wahrscheinlich erfunden. Dem Carlistenführer Camandi ist es nicht gelungen, in Aragon vorzudringen.

Königreich Sachsen. Die Mitglieder der „Freien Vereinigung“ in der sächsischen Zweiten Kammer haben sich als Landes-Ausschuß für die Reichstagswahlen constituirt und laden ihre Gesinnungsgenossen im ganzen Lande ein, über den Stand der Wahlen in den einzelnen Wahlkreisen, die Bildung von Wahlcomites, die aufgestellten oder in Aussicht genommenen Candidaten, oder über den Mangel an solchen, ihnen baldmöglichst Mittheilungen zu machen, wie sie selbst zu jeder gewünschten Auskunft in dieser Hinsicht bereit sind. Die Berufung einer Landesversammlung bleibt vorbehalten. Alle Zusendungen für den Landesauschuß sind zu richten an den mitunterzeichneten Dr. Gensel, Dresden, Porticusstraße 5, 2 Tr. Unterzeichnet sind: Bed, Beyer, Biedermann, Dietel, Gensel, Hädel, Israel, Jordan, Kirbach, Ködner, Krause, Kürzel, Lange, Leißner, Leuschner, Ludwig, Panitz, Penzig, Pfeiffer, Schnorr, Staus, Uhle, Winkler.

Auctions-Anzeige.

Nächsten Donnerstag, den 11. December a. e. sollen von Vormittag 10 Uhr an, in der Gutswohnung des Herrn August Franke in Pfaffenheim sämmtliches Vieh, Schiff und Geschirre, sowie die Erntevorräthe, als: 4 Pferde (1 Schimmel und 1 Rappe 5 und 6jährig und 2 Fohlen), 3 starke Ochsen (dabei 1 fetter Bullen), 10 Kühe (hochtragend), 6 Kalben, 3 Schweine, 1 Stamm Hühner, 1 sogenannter Hamburger Kutschwagen, 4 Wirthschaftswagen mit eisernen Achsen, sämmtliche Acker-, Scheunen- und Stallgeräthe, 1 Getreidereinigungsmaschine, Korn, Gerste und Hafer in Schütten, gute Speisefarrioffel, sowie verschiedene andere Gegenstände gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.

Zur Beachtung.

Auch steht die Wirthschaft, im besten Zustande befindlich, mit schönen Feldern und Wiesen ohne und mit Inventar sofort zu verkaufen.

Löblich & Schneider.

D. D. *

Achtung!
Die gewünschten **Ballfächer** in großer Auswahl sind eingetroffen und empfiehlt
Goedsche in Schneeberg.

Revolver nebst dazu gehörigen Patronen empfing wieder und empfiehlt
Friedrich Freitag in Schneeberg.

Pflaumen, eine neue türkische in vorzüglicher Waare, Apfelschnitzel, neue amerik., Brunellen, beste ital., empfing u. empfiehlt
E. A. Lange in Schneeberg.

Muscate Lüneil, Flasche 8 Mgr., sowie im Cimer sehr billig, bestes Sauerkraut 4 H 1 Mgr., rhein. Ballnüsse im Ganzen und Einzelnen empfiehlt
Schneeberg. Chr. Müller Jr.

Einladung. Zu Pölschweinsnöchel mit Sauerkraut ladet Montag, Abends 7 Uhr, ergebenst ein
Neustädtel. Emil Epperlein.

Tafel-Speck, Magdeburger Sauerkraut, Neue Citronen empfiehlt billigst
Bernhard Jungbans in Schneeberg.

Lederschürzen in verschiedenen Größen empfiehlt
Schneeberg. Julius Leißner.

Ein Carcon-Logis ist im Hause No. 106 in Johannegeorgenstadt zu vermieten.

Ein ganz tüchtiger, zuverlässiger
Buchhalter, welcher mögl. Englisch correspondirt, wird gesucht. *(18169-70)
Offerten mit Angabe der Ansprüche sub. **III. G. N 4** poste restante **Buchholz.**

Eine Kinderwärterin, Frau oder älteres Mädchen und eine Köchin in gesetzten Jahren werden pr. Weihnachten dieses Jahres gesucht. Persönliche Vorstellung erwünscht. *18165-66
Näheres im Hammerwerke **Blauenthal** bei **Ebenstod.**

Entlaufen ist ein junger Affenpinscher mit rothledernem Halsband, woran ein Messingring befestigt ist. Der Hund hat verschnittene Ohren und Schwanz, hört auf den Namen: Lump. Abzugeben an Herrn. Hänel, wohnhaft bei **Hrn. Helbig in Niederschlema.**

Zugelaufen ist mir am 1. December von Aue nach Schneeberg ein gelbbrauner Hund mit abgeschrittenen Ohren und kurzem Schwanz, und ist selbiger gegen Insektionsgebühren und Futterkosten abzuholen bei **Lederer Wenzel in Aue.**

Als neu angekommen empfiehlt
amerikanische Apfelschnitzel und neue türkische Pflaumen (1-3)
Clemens Glass in Lössnitz.

Heute Morgen erkrankte nach längerem Kranksein mein guter Vater, der Drechslermeister **Christian Gottbif Röder**, im bald vollendeten 64. Lebensjahre. Indem ich solches seinen Verwandten und Freunden hiermit anzeige, bemerke ich, daß das Begräbniß Dienstag, den 9. December d. J., früh 8 Uhr stattfindet.
Schneeberg, am 6. December 1873.
Carl Gottbif Röder.

Zur selbstständigen Führung einer Wirthschaft wird ein mit guten Zeugnissen versehenes
pr. Neujahr **Dienst-mädchen** 1874 in Schneeberg zu mieten gesucht. Von wem? sagt die Exp. d. Bl.

Ein ordentliches, an Reinlichkeit gewöhntes, und im Kochen nicht ganz unerfahrenes **Dienst-mädchen** wird für Neujahr zu mieten gesucht,
Schneeberg. Anna Ebert.

Schöne böhm. Spiegelpfaffen von 4-5 Pfund sind wieder eingetroffen bei
Schneeberg. L. Rudolph im Rathskeller.

Wir gratuliren **August Bochmann** zu seinem 18. Wiegenfeste und wünschen, daß der Schraubenschloß mit der Oesterreichischen Maschinenbauerei wachst und er daneben jappelt. Sein Collegium.

Der Frau **K. Röder** gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste und bringt ein
donnerndes Hoch!

Pädagogischer Verein Schwarzenberg Mittwoch, den 10. Decbr., Nachmittags 3 Uhr, Referat über Psychologie.